



Schiff  
im Hafen

Sie verdiente mehr Aufmerksamkeit, denn die in dieser Miniaturwerft hergestellten Schiffe bilden den Grundstock der riesigen Schiffsmodell-sammlung des Museums für Meereskunde in Berlin. Hier stehen sie in großen Glaskästen, ein Schiff neben dem anderen, still, wie auf der Reede wartend. Staunende Augen der jungen Schüler, verwunderte Gesichter der Landratten blicken durch die Scheiben auf die schwimmenden Festungen, und ein fachmännischer Erklärer läßt vor den Besuchern die winzige Flotte lebendig werden, indem er sie vertraut macht mit der sinnreichen Konstruktion und dem verschiedenartigen Bau und Zweck dieser Riesenschiffe. Alles, was Deutschland jemals an Schiffen hatte, ist hier zu sehen, und selbst dem blutigsten Laien wird es nicht schwer fallen, mithilfe der präzisen Modelle auf dem Wege eines Anschauungsunterrichtes den Unterschied zwischen einem Linienschiff und einem Panzerkreuzer oder einem Torpedo-Boot und einem U-Boot zu erlernen.



Die  
Takelage  
der alten  
branden-  
burgischen  
Fregatte  
„Kurprinz“  
wird mit  
einer  
Pinzette  
in Ordnung  
gebracht